

Mahlzeit nahmen seine Excellenz unsern ganzen Ort  
mit allen Einrichtungen u. Gewerben in Augenschein,  
u. bezüchtigten darüber ihre Wohlgefallen.

Vom 3<sup>ten</sup> laugten Dieselben abermals mit einigen  
Habb. Officirs u. dem zarischen Commandanten  
zu Tisch bey uns an. Gleich bey ihrer Ankunft  
kamen einige von dem Calmückischen Fürsten Lenden  
abgeschickte Saisans mit einem Compliment an den  
H. Gouverneur, und vorm Thor hatte gedachter Cal-  
mückischer Fürst sich selbst mit seinem Gefolge von  
etwa 100 Saisans oder Callmückischen Kallanten u.  
andern in Reifem gestellt. Es war nicht ein rigauer  
Anzug u. ganz Asiatischer Staat. Der Fürst mit  
seinem Anwesenden u. den vornehmsten Saisans wa-  
ren mit seinem Kleide von russischen Coucu-  
ren geschmückt, daß dieser Zug, der in Form eines  
selben Monats ging, ganz bunt aussah. Zum  
Abende hin begaben sich der H. Gouverneur mit ih-  
rer Suite in das Callmückische Lager, von woher  
sie den folgenden Morgen zurück kamen. Den Ver-  
samlungen sovil gestern als heute wohnten einige  
Officirs bey, und um 9 Uhr Abends begaben sich  
auch der H. Gouverneur selbst auf den Daal, wo die  
Liturgie: Unschuldig Gottes Lämpgen wurd.